

PresseInfo

Bremen, 4. April 2017

Auf die Kinder kommt es an - Sparkasse Bremen startet Initiativjahr zur Kinder- und Jugendförderung

„Wir für Kinder und Jugendliche“: Sparkasse Bremen geht in der Kinder- und Jugendförderung neue Wege. Dafür baut sie ein Netzwerk und eine Online-Spendenplattform auf.

In Bildungsvergleichsstudien und sozioökonomischen Studien bildet Bremen oft das Schlusslicht. In den Rankings ganz oben aber wird Bremen gelistet, wenn es um Bürgersinn und freiwilliges Engagement geht. Die Sparkasse Bremen wollte es genau wissen und hat ihre Mitglieder und Kunden befragt, die ihr ein eindeutiges Votum für die Kinder- und Jugendförderung gegeben haben. Deshalb will die Sparkasse Bremen hier eine Brücke schlagen: Am 4. April läutet sie ihr Initiativjahr der Kinder- und Jugendförderung ein. Ziel ist es, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen stärker als bisher zu fördern – in sozialer, schulischer und gesellschaftlicher Hinsicht. Soziale Integration, gesundes Aufwachsen, bessere Chancen auf Bildung – das sind die Leitideen für den Fokus in der Gemeinwohlorientierung. Er hat mehrere Komponenten: finanzielle Mittel, Manpower, Netzwerkbildung und eine digitale Plattform.

„Kinder sind unsere Zukunft, sie sind Bremens Zukunft“, sagt Thomas Fürst, Vorstandsmitglied der Sparkasse Bremen. „Für sie müssen wir eindeutig mehr tun. Wir wollen in Bremen mehr Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen schaffen.“ Deshalb werde die Sparkasse zum einen ihre eigenen Aktivitäten ausbauen und zum anderen Projekte und Einrichtungen, die in diesem Bereich tätig sind, mit ins Boot holen und für alle eine Plattform schaffen, um den Effekt noch zu verstärken.“

Das Initiativjahr trägt den Titel „Wir für Kinder und Jugendliche“. Was ist im Einzelnen geplant? Zum einen wird die Sparkasse Bremen ein großes Netzwerk für die Kinder- und Jugendförderung knüpfen: Sie bindet ihre Kooperations- und Sponsoringpartner ebenso ein wie andere Akteure, die sich in diesem Feld engagieren. Um dieses Engagement sichtbar zu machen, verleiht die Sparkasse ein neues Siegel: „Wir für Kinder und Jugendliche“. Beispielhafte und auszeichnungswürdige Aktionen sind hier unter anderem die Stadtteiler der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen oder Aktionen wie der freie Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, den Kunsthalle Bremen und die Museen Böttcherstraße gemeinsam mit der Sparkasse ermöglichen. Durch die starke Partnerschaft zwischen der Sparkasse Bremen und Werder Bremen werden viele Projekte realisiert, die Bremer Kindern und Jugendlichen zugute kommen. Schwerpunkte der Aktivitäten sind z.B.: Bewegung, gesunde Ernährung,

PresseInfo

Inklusion und Integration. Die Aktivitäten werden auch in den Stadtteilen stattfinden. Mit dem Theater Bremen zusammen ermöglicht die Sparkasse Bremen freien Eintritt für Kids aus der Vahr oder Tenever für ausgewählte Vorstellungen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Zum anderen wird die Sparkasse Bremen eigens für die Kinder- und Jugendförderung eine Spendenplattform aufbauen; sie geht Mitte des Jahres online. Auf ihr können sich alle beteiligten Projekte und Partner darstellen und für ihre Anliegen werben. So bekommen die Projekte über die Förderung der Sparkasse Bremen hinaus Unterstützung. Alle Bremerinnen und Bremer können auf der Plattform Geld für das Projekt (oder mehrere Projekte) spenden, die ihnen besonders am Herzen liegen. „Damit eröffnen wir für spendenwillige Bremerinnen und Bremer ganz neue Wege der Beteiligung und stärken zugleich die finanzielle Basis vieler bemerkenswerter Projekte“ sagt Fürst.

Folgende weitere Aktivitäten sind geplant:

die Stadtteil-Initiative „gemeinsam gut!“:

In diesem Jahr wird sie komplett der Kinder und Jugendförderung gewidmet. Vom 5. April bis 31. Mai 2017 können sich gemeinnützige Initiativen mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendförderung bewerben. Über den bisherigen Förderbetrag von **6 mal 18.250 Euro** hinaus werden **zusätzlich noch 10.000 Euro je Stadtteil** zur Verfügung gestellt. Über den Einsatz dieser Mittel werden die **Jugendbeiräte** in den Stadt-Regionen Nordost, Südost, Mitte Süd, West und Nord entscheiden.

„**Wir für Bremen**“: Auch mit dem geförderten Freiwilligen-Engagement der Sparkasse Bremen werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Bremen Kinder- und Jugendprojekte bzw. Einrichtungen unterstützen. Sie stellen ihre Manpower für einen Tag zur Verfügung.

„Bremen macht Helden“-Wettbewerb:

In 2017 können 87 Sieger-Projekte durch den mit 100.000 Euro ausgestatteten Sonderfonds ermöglicht werden. Ab Mitte August startet die Bewerbungsphase für den Wettbewerb für Kinder- Jugendprojekte 2018.

Allein 2016 hat die Sparkasse rund 600.000 Euro in mehr als 200 Kinder- und Jugendprojekte investiert. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen stellt für die Sparkasse Bremen eine vordringliche gesellschaftliche Aufgabe dar.

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von gut 11 Milliarden Euro, knapp 1.400 Mitarbeitern und rund 80 Standorten ist die Sparkasse Bremen Marktführer für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie heute zu den Top 10 der knapp 400 deutschen

PresseInfo

Sparkassen. Sie ist ein starker Partner des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchen-expertise und Kompetenz vor Ort. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilien Themen. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement.

Mehr als 190 Jahre Engagement für Bremen

Über Generationen hinweg ist die Sparkasse Bremen mit ihren Kunden verbunden und verzichtet dabei auf Gewinnmaximierung. Vielmehr investiert sie einen erheblichen Teil ihrer Erträge in die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer. – Jährlich rund vier Millionen Euro für Förderzwecke, vom Kindergarten über den Sportverein bis zu den großen kulturellen Highlights der Stadt. Jeder Kunde der Sparkasse Bremen verbessert so gleichzeitig die Lebensqualität in seinem Stadtteil und in ganz Bremen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung von Kindern und Jugendlichen.

www.sparkasse-bremen.de

stark. fair. hanseatisch